

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **36 (1961)**

Heft 11

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

delten Raum etwas Originelles, besonders wenn er schmal ist. Diese Anregungen ließen sich vervielfachen.

Möbel und Tapeten

Moderne sachliche Möbel lassen die moderne Dessintapete zu; sie verlangen diese geradezu, wenn der Wandschmuck fehlt und die niedrigen Möbeltypen große Wandflächen freilassen. Wo Bilderschmuck vorhanden ist, ist ein kleines graphisches Muster geeignet, ihn zu unterstreichen und ihn dem Raumganzen einzufügen. Sind Möbel und Polstergarnituren in der Farbe einheitlich und weniger wirkungsvoll, so sollten farbige Tapeten den Raum beleben. Möbel in verschiedenen Farbtönen, der bemusterte Teppich und die attraktiven Vorhänge auferlegen dagegen Zurückhaltung in der Wand-

Neue Tapeten

Strickler-Staub-Tapeten

Für stark beanspruchte Räume im Siedlungsbau, in Verwaltungsgebäuden, in Spitälern usw. läßt sich mit Vorteil die neutrale und glattflächige Tapete *Ombrecolor* verwenden. Eine aparte, Behaglichkeit verbreitende Wandwirkung verschafft die *Rauhfaser-Strukturtapete Rafa*.

Alle Strickler-Fabrikate sind abwaschbar und lichteht, weil sie mit einem soliden Ölfarbnelag versehen sind. Sie werden meterweise in 84 cm Schnittbreite geliefert.

Salubra, die waschbare Wandbekleidung

Das Aussehen der Wände ist bestimmend für die Wirkung eines Raumes, sind doch rund 85 Prozent unseres Blickfeldes Wandflächen. Tatsächlich empfängt jeder von uns beim ersten Betreten einer Wohnung einen ganz bestimmten Eindruck und bildet sich – bewußt oder unbewußt – ein Urteil über das Haus und seine Bewohner. Mit Recht schenkt daher heute der erfahrene Hausbesitzer und Verwalter der Wandbekleidung größte Aufmerksamkeit.

Seit mehr als 60 Jahren ist die Salubra AG, Basel, bestrebt, ihre Tapeten durch künstlerische und originelle Gestaltung der Muster und Farben dem Entwicklungsstand der neuzeitlichen Innenarchitektur anzupassen. Die Auswahl von

behandlung durch Verwendung einer Unitapete oder eines Streifenmusters.

Noch viel wäre zu sagen: vom freundlicheren Schlafzimmer, das an der Stirnwand eine Blumentapete trägt, während die anderen Wände mit einer unifarbigen oder leicht gestreiften Tapete zurücktreten; vom Studio des Sohnes, das durch eine Landkartentapete Atmosphäre erhält. Ein Büro bekommt Stimmung durch eine graphische Tapete mit architektonischen Skizzen, durch die originelle Tapete mit den alten Uniformen usw. Ein Arbeitszimmer wird freundlicher durch zarte Blumensujets. All diese dekorativen Tapeten werden nur sparsam angewendet und mit unifarbigen oder leicht graphisch bemusterten Tapeten ergänzt. Und der Erfolg ist sicher – man freut sich noch mehr über sein behagliches Heim.

(Ve-)

modernen und konventionellen Mustern in verschiedensten Farbstellungen ist heute so reichhaltig, daß es schlechthin keinen Innenraum – Küche, Bad und selbstverständlich die Decken inbegriffen – gibt, für den Salubra nicht geeignet wäre.

Durch die große Stoßfestigkeit ist die Wand bestens geschützt, und eventuelle Beschädigungen können mit Reststücken durch jedermann – auch Nichtfachleute – einfach, rasch und spurlos behoben werden. Für die absolute Lichtehtheit und die Waschbarkeit gewährt die Herstellerfirma eine schriftliche Fabrikgarantie. Zudem sind Salubra-Tapeten mit allen zur Flächendesinfektion gebräuchlichen Mitteln desinfizierbar und besitzen eine deutliche Eigenbakterizidie.

Galban AG, Burgdorf

Die vorliegende *Galban-Kollektion 29* bietet eine Vielfalt von originellen Motiven, die, verbunden mit den gewählten Farbtönen, reiche Kombinationen erlauben. Alle Tapeten dieser Kollektion sind von bester Schweizer Qualität, garantiert lichteht und waschbar.

Die Burgdorfer Tapetenfabrik gab zu Anlaß ihres 25jährigen Bestehens eine Sonderkollektion heraus, deren Sujets von jungen Künstlern in einem Wettbewerb entworfen wurden. Die in den Motiven und der Farbabstimmung großzügig gestalteten Tapeten bilden eine willkommene Bereicherung in der modernen, dekorativen Wandgestaltung. Die neue Künstlerkollektion weist, zusätzlich zu den Dessins, 40 Unitöne auf.

LITERATUR

Bildtapeten aus alter und neuer Zeit

von Josef Leiß, Broschek-Verlag, Hamburg

Josef Leiß, Direktor des Deutschen Tapetenmuseums und international anerkannter Fachmann auf dem Gebiet der Tapetenforschung, schrieb das erste Werk über Bildtapeten in deutscher Sprache.

Die Bildtapete – oder auch «Panorama-Tapete» – war ein wichtiger Bestandteil der Wohnkultur in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Dann wurde sie zwar vergessen, aber vor einigen Jahren von der Tapetenindustrie mit modernen Motiven zu neuem Leben erweckt.

Josef Leiß zeigt die Bildtapete im Gesamtbild des kulturellen Lebens und des politischen Geschehens ihrer Zeit. Das Schaffen der bedeutenden Künstler beeinflusste auch die Erzeugnisse der Tapetenmanufakturen. Mehrere Kapitel behandeln die wichtigen Manufakturen mit ihren Künstlern, die wertvollsten Bildtapeten werden ausführlich beschrieben, die Auftraggeber genannt und die Orte erwähnt, an denen sich noch heute Bildtapeten befinden. Ein kurzer Ausblick verweist auf die modernen Bildtapeten.

Die 45 zum Teil farbigen Tafeln zeigen die Reichhaltigkeit der Motive, aus der Sage, der alten und neuen Geschichte, Landschaften, Chinoiserien und Bilder aus dem täglichen Leben. Die Farbtafeln mit modernen Bildtapeten führen eine Auswahl aus dem Angebot der Tapetenindustrie vor.

Der Autor verfaßte nicht nur das erste deutschsprachige Buch über ein bisher kaum behandeltes Gebiet, sondern auch eine anregende, mit zahlreichen Abbildungen ausgestattete Studie für alle Liebhaber der Wohnkultur.